

ches meistens weg: Welchs alsdenn, dem Haus-  
Vater sehr verdrießlich ist.

Das Blumen-Werck / kömmt auch noch  
fort; Doch will es sonderlich gewartet und ge-  
pflaget seyn; so haben auch die Rosen / weisse  
und rothe) noch ziemliche gute Art; Allein sie  
blühen offst sehr langsam, also daß man auch bis-  
weilen kurz vor Michaelis, ja! wohl gar auch  
Michaelis mit schönen ausgeblüeten Centifoliis  
prangen kan, wie solches auch Anno 1715. ge-  
sehen ist.

S. 4. Was es auch sonst mit dem Wiesen-  
thälischen Boden für eine Beschaffenheit habe?  
das hat unter andern auch der selige Auctor (o)  
des Historischen Schau-Platzes der natürli-  
chen Merckwürdigkeit angeführet, wenn er ge-  
schrieben;

„ An obern Fichtelberg wollen die angeleg-  
„ ten Sam-Necker / ungeacht des kost-  
„ baren Düngens / nicht recht arten; blei-  
„ ben meist zu Grass / oder Kraut liegen.  
„ Sonst hats besonders im Unterm Wie-  
„ senthal und auf den Hammer, gute Er-  
„ de / darinnen Korn / Gerst / Flachß  
„ und Haber wächst; aber, aus Man-  
„ gel der warmen Sonnen, kans selten  
„ reiff werden.

S. 5. Ja! es ist nichts seltsames, daß sich der  
Schnee nicht bisweilen auch vor Michaelis, oder  
an demselbigen Tag selbst, einfinde, auch wohl

S 2

gar

o) Herr Lehmanns Schau-Platz / p. m. 88.